

Germany-Frankfurt-on-Main: Structural steelworks
OJ S 160/2023 22/08/2023
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH (Bukr 49)

Postal address: Weilburger Straße 22

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 60326

Country: Germany

Contact person: Hoebel, René

E-mail: rene.hoebel@deutschebahn.com

Telephone: +49 3029756868

Fax: +49 6926520154

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3784a8f6-6461-4df8-a3c0-26217f21b417>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3784a8f6-6461-4df8-a3c0-26217f21b417>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEA2 - Beschaffung Maschinen, maschinelle Anlagen und Material

Postal address: Caroline-Michaelis-Straße 5-11

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Hoebel, René

E-mail: rene.hoebel@deutschebahn.com

Telephone: +49 3029756868

Fax: +49 6926520154

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

23 22 539 015 Dacharbeitsbühne (DAB) Inbetriebnahmegleis Cottbus, DB
Fahrzeuginstandhaltung GmbH
Reference number: 23FEA67880

II.1.2. Main CPV code

45223210 Structural steelworks

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Im Zuge des Projektes „Neues Werk Cottbus“ plant die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH den Neubau eines Instandhaltungswerkes für die schwere Instandhaltung von Elektrischen Triebzügen auf dem Gelände des bereits bestehenden Werks Cottbus. Eingeordnet im Gesamtvorhaben „Neues Werk Cottbus“ wird sich das Bestandswerk zukünftig zwischen zwei neu zu erbauenden Instandhaltungshallen, inkl. ihrer erforderlichen Peripheriegebäuden, befinden. Im Süden und Südwesten wird Halle 1 und ein Lager errichtet und im Osten wird die bestehende Instandhaltungshalle durch das als Halle 2 bezeichnete Gebäude begrenzt. Die vorliegende Technische Vergabeunterlage spezifiziert die Anforderungen für die Beschaffung einer durchgehenden Dacharbeitsbühne (DAB) für das Inbetriebsetzungsgleis (IBS-Gleis), von der Planung bis zur Endabnahme, im „Neuen Werk Cottbus“ im Jahr 2026. Die ca. 441 m lange DAB soll in Halle 1, im dortigen Gebäudeteil (GT) 1 auf dem Gleis 120 errichtet werden. Sie ist vom Dachtragwerk abgehängen, beidseitig begehbar und erstreckt sich über beide Arbeitsstände, die sowohl getrennt als auch gemeinsam genutzt werden können. Abbildung 1 veranschaulicht die Gleisaufteilung in Halle. Die erprobte Übergabe der zu beschaffenden Dacharbeitsbühnen an den Betrieb ist bis zum 28.10.2026 geplant.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45234180 Construction work for railways workshop

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

1.3.1 Dacharbeitsbühne

Der Lieferumfang umfasst eine nicht höhenverstellbare, beidseitig begehbare Dacharbeitsbühne, in modularer Bauweise mit folgender Ausstattung:

- Modullänge ca. 7 m
- Gesamtlänge ca. 441 m, unterteilbar in zwei Arbeitsstände

- Höhe 3,85 m über Schienenoberkante
- segmentierte Ausschübe zur Spaltüberbrückung am Fahrzeug, Ausschub ca. 700 mm
- Frontabsturz Sicherungen über die Gesamtlänge der DAB
- rückwärtiges Geländer mit Zugangstüren und Sicherheitszäunen
- Stirnabsturz Sicherungen als Sicherung an Fahrzeugenden bei Arbeiten auf dem Dach
- Abhangkonstruktion vom Dachtragwerk inkl. erforderlicher Unterzüge
- Profilschienensystem und Montageelemente zum Verziehen der Leitungen für die TGA-Ausstattung und Beleuchtungsanlage auf bzw. unter der DAB
- Unterkonstruktion zur Befestigung der Deckenstromschiene (Oberleitung)
- Trenntore auf der DAB zur Unterteilung und Absicherung der beiden Arbeitsstände gegen die Gefahren aus der Oberleitung
- Abschrankung Prüfkäfige (IBS-Zäune und Tore)
- Steuerungs- und Sicherheitstechnik
- Netzwerkanbindung zur Einbindung der Anlage in eine übergeordnete Werksteuerung

1.3.2 Zugangstreppen und Notabstiege Dacharbeitsbühne

Zum Lieferumfang gehören acht Zugangstreppen zur Dacharbeitsbühne, je Arbeitsstand 4 Stück. Die Zugangstreppen sind auf der südlichen Seite der DAB, der Hauptarbeitsseite, angeordnet. Gegenüberliegend zu den Zugangstreppen sind auf der nördlichen DAB-Seite, der Absturzsicherungsseite (Absi-Seite) in gleicher Zahl Notabstiege angeordnet. Ergänzt werden diese durch insgesamt vier weitere Notabstiege beidseitig an den Enden der DAB zur Sicherstellung der Fluchtweglängen.

1.3.3 Einstiegs-Gondeln unterhalb der Dacharbeitsbühne

Unterhalb der DAB-Ebene werden beidseitig jeweils acht verfahrbare Einstiegs-Gondeln aufgehängt. Diese sollen den Einstieg in das Fahrzeug von der -0,95 m-Ebene ermöglichen.

1.3.4 Energie- und Medienversorgung

Die komplette Energie- und Medienversorgung zum Betrieb der Dacharbeitsbühnen ist durch den Auftragnehmer ab bauseitiger Schnittstelle (siehe 1.4) zu liefern, zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Etwaig erforderliche (Elektro-)Unterverteilungen sind ebenfalls im Lieferumfang enthalten. Darüber hinaus sind ggf. erforderliche Datenverteiler, wie z.B. Schalter, durch den AN vorzusehen, zu liefern und zu installieren.

1.3.5 Durchlaufträger als Kranbahn

Zu den Lieferleistungen des Auftragnehmers gehören überdies die Planung, Herstellung, Lieferung und Montage der Kranbahn über die gesamte Hallenlänge inkl. der zugehörigen Ausschleusstellen.

1.3.6 IBS-Zaun und Tore

Ebenfalls zum Lieferumfang der Dacharbeitsbühne gehören die Zäune und Tore zur Abtrennung der Arbeitsstände im Prüfbetrieb (Prüfkäfig).

Die detaillierten maschinentechnischen Anforderungen sind den technischen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 18/01/2024 End: 24/11/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional werden weitere Lieferleistungen zur Erweiterung der Dacharbeitsbühne, die Wartung der Anlage sowie ein Ersatz- und Verschleißteilepaket angefragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Anlage 1: Nachweis zur vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bietererklärung (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).

Anlage 2: Schriftliche Erklärung, dass sämtliche Teilhaber einer Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch hafte (Wenn nichtzutreffend, dann bitte so erklären). Eine Unterschrift kann auch durch eine fortgeschrittene elektronische Signatur ersetzt werden.

Anlage 3: Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anlage 4: Erklärung hinsichtlich des Gesamtumsatzes des Unternehmens (größer 2.500.000,00 EUR/Jahr) der letzten 3 Jahre – Angaben in EUR/ Jahr; Sollte in einem Geschäftsjahr kein Umsatz erreicht worden sein, so ist für dieses Geschäftsjahr 0 EUR anzugeben (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %).

Anlage 5: Erklärung durch die Bewerber, dass sie zu der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe ist, bereits Aufträge in dieser Größenordnung erbracht haben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anlage 6:

Schriftliche Erklärung über Referenzen der letzten 10 Jahre (mindestens drei Referenzanlagen mit einem Gesamtauftragsvolumen je Referenz > 800.000 EUR) zu der besonderen Leistungsart: Entwicklung, Fertigung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Dacharbeitsbühnen.

Die Referenzen sind mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer), Leistungskurzbeschreibung, eigener Leistungsanteil an der Referenz und Jahr der Leistungserbringung anzugeben. Sollten für ein Geschäftsjahr keine Referenzen vorliegen, so ist für dieses Geschäftsjahr – keine Referenz vorhanden – anzugeben. Keine Referenzen in

den letzten 5 Jahren bei der Deutschen Bahn AG, anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen oder der Schienenfahrzeugindustrie, Luftfahrt, Schiffsbau, Baumaschinenbau, Turbinenbau, führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Das gilt auch bei einem Einsatz von Subunternehmern ab einem Leistungsanteil von mindestens 20 %. Diese sind zu benennen.
Anlage 7:

Erklärung über eigene Patente zur Leistungsart und ob bei den vom Teilnehmer selbst genannten Referenzen zur Leistungsart Schutzrechte Dritter berührt werden.

Anlage 8:

Nachweise/Erklärungen zum Qualitätsmanagement, Bsp. DIN ISO 9001 ff. oder gleichwertig oder eine Erklärung/Nachweis, dass sich das interne Qualitätsmanagement an die DIN ISO 9001 ff. oder gleichwertig anlehnt.

Anlage 9:

Schweißprüfungsnachweises DIN EN 1090 EXC3

Vorlage eines gültigen Schweißprüfungsnachweises DIN EN 1090 EXC3. Sollte der Nachweis nicht erbracht werden, führt dies zum Ausschluss aus der Vergabe.

Anlage 10: Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme netto.

Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) netto. Sobald die endgültige Abrechnungssumme feststeht, ist die Sicherheit bei Bedarf entsprechend anzupassen.

Darüber hinausgehende Regelungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Diese Vertragsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/01/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Bitte beachten sie die Bewerbungsbedingungen und die Ergänzung zu den Bewerbungsbedingungen bzgl. der Auswahl der Verhandlungsmethode.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/08/2023